Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 18. August 2011 um 17:00 Uhr

Seit mehr als drei Wochen begeistert Wakeboarden die bayrische Landeshauptstadt. Der Startschuss fiel am 28. Juli mit dem Local Hero Contest, hatte seinen Höhepunkt am vergangenen Wochenende mit einigen der besten deutschen Wakeboardern bei den *Vod afone Wake Masters*
und täglich pilgern Besucher aus aller Welt an den Olympiasee, um die neue Trendsportart auszuprobieren – Cable Wakeboarden ein Konzept für die Zukunft im Olympiapark?



Obwohl am gleichen Wochenende einige Veranstaltungen parallel statt fanden, kamen nicht nur Deutsche Fahrer zu den *Wake Masters*, sondern auch Österreicher und Ungarn. Der Ungar Milan Csontos konnte sich sogar mit einem technisch anspruchsvollen und stylischen Lauf den dritten Platz bei den Open Men sichern. Knapp vor ihm lag Multitalent Dominik Preisner, der nur von Jonas Dobenecker geschlagen werden konnte. Jonas ist bereits seit der Kieler Woche fester Bestandteil der *Wake Masters Crew* und nutz jede Showeinlage als Trainingseinheit. Angeblich hat er auch bereits seinen Homecable auf cablewakeboard.net in
B.R.O. Box
geändert. Jonas ist sicherlich einer der besten
B.R.O. Box
Fahrer die es zur Zeit gibt und er findet immer neue Möglichkeiten, die an festen Cables so nicht machbar sind – sein Double S-Bend um die Kurve sieht schon fast gelangweilt aus.

Bei den Ladies konnte sich die Münchnerin Mari Sander gleich in beiden Kategorien durchsetzten, sie gewann sowohl Wakeskate als auch Wakeboard. Man kann also gespannt sein, ob sie auch den weiten Weg nach Hamburg auf sich nimmt um diese Erfolge auf der Alster zu wiederholen. Die Men Wakeskate Kategorie konnte Dominik Preisner knapp vor Sandro Reinhardt für sich entscheiden. An 3. Position landete Christian Hopf.

Hier die Fotos der Siegerehrung:



Podium Open Ladies



Podium Open Men



Podium Wakeskate Men

Im Rahmen der aktuellen Olympiadiskussion stattete nicht nur der Vizepräsident des *DWWV* Aaron Armbost den
Wake Masters
einen Besuch ab. Franz Kuhn der Vice President der
International Water Ski Federation (IWWF)
äußerte sich so zu den
Wake Masters
folgendermaßen „Es ist eine hervorragende Chance, den Wakeboard Sport einer großen Zuschauermenge vorstellen zu können – wir freuen uns außerordentlich über dieses Event“.



Jonas Dobenecker holte sich unter anderem mit diesem Whirlybird den Sieg bei den Open Men im Olympiapark

Mit dem Event im Olympiapark sind die Wake Masters nun auch im Süden der Republik angekommen und man kann bereits gespannt sein, was die Crew in Hamburg vom Stapel lässt - Ist die menschliche Rakete vor über 40.000 Zuschauern noch zu toppen? Wer es erfahren möchte sollte an die Binnenalster kommen, dort finden die *Wake Masters* vom 1. - 4. September statt. Auf der Alster wird es bereits am Donnerstag die Möglichkeit zum Training geben, damit sich die Teilnehmer gut auf die Anlage einfahren können. Der Wettkampf findet am Samstag statt und man munkelt, dass es bereits am Freitag eine Riderparty an einem noch geheimen Ort geben wird. Ferner wird auch keiner verdursten versichert Jakob Purrucker der Projektmanager der
Wake Masters
. Die Aftershowparty wird am Samstag wieder in der
Westcoast Lounge
steigen, welche sicherlich vielen noch vom letzten Jahr in guter Erinnerung ist.

Zum Schluss hier nun noch das Video der Vodafone Wake Masters in München:

Alle Infos zu den Wake Masters auf der Alster und auch Rund um die Events in München findet ihr auf www.wake-masters.com

Text, *Bilder & Video:* Veranstalter